

AK E-Recruiting Protokoll

**Recruiting-Mix heute und in Zukunft im Spiegel
von Social Media und Mobile**

07.07.2011

AK E-Recruiting 07.07.2011

Version 1.00

eco
Verband der deutschen
Internetwirtschaft e.V.
Lichtstr. 43h
50825 Köln

Fon: +49 (0) 221-70 00 48-0
Fax: +49 (0) 221-70 00 48-111
info@eco.de
www.eco.de

Recruiting-Mix heute und in Zukunft im Spiegel von Social Media und Mobile

Der eco Arbeitskreis E-Recruiting traf sich am 07.07.2011 in Köln, um sich zu den neuesten Entwicklungen auf dem Markt des E-Recruiting auszutauschen. Schwerpunkte waren diesmal die Themen „Social Media und Mobile Recruiting sowie die Ergebnisse der aktuellen Mobilstudie zur Bewerberansprache“.

Zu dem Treffen waren insgesamt 39 Teilnehmer anwesend, die sich aus Vertretern von Unternehmen, die Personal einstellen und Vertretern aus Unternehmen, die als Dienstleister dabei unterstützen zusammensetzten.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Harald A. Summa, Geschäftsführer des eco Verband der deutschen Internetwirtschaft führte Frau Barbara Lochmann, neue Leiterin des Arbeitskreises und Personalleiterin von stellenanzeigen.de, zunächst kurz in die Themenfelder Social Media Recruiting und Mobile Recruiting ein. Daran schlossen sich die sehr interessanten und informativen Vorträge des Tages an:

Prof. Dr. Stephan Böhm, des Forschungsprojekts Remomedia, Hochschule RheinMain, stellte unter dem Titel „Mobile Recruiting: Gegenstandspräzisierung und Fallstudien Mobile Recruiting 2011“, die Entwicklung und mögliche Varianten des Mobile Recruiting vor.

Herr Christian Meser, Consultant und Research Analyst bei der DJM Consulting GmbH stellte die Ergebnisse einer empirischen Studie zur Bewerberansprache über mobile Endgeräte vor.

Herr Bernhard Rauscher, Geschäftsführer Personalwerk GmbH gab in seinem Vortrag „Social Media = emotionales und authentisches Recruiting“ Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten und die Relevanz der emotionalen Bewerberansprache.

An die Vorträge schloss sich die für die Dauer von zwei Stunden angesetzte, intensive und angeregte Diskussion unter den Teilnehmer an, bei der insbesondere die folgenden Fragestellungen beleuchtet wurden:

- Wie hat sich das Recruiting über Social Media und Mobile Kanäle in den letzten 12 Monaten entwickelt und wie geht es weiter?
- Welche Erfahrungen haben die teilnehmenden Unternehmen bisher gemacht und wo liegen noch die größten Unsicherheiten?
- In welchen Bereichen wurden Erfolge verzeichnet und wo wurden Erwartungen (noch) nicht erfüllt?
- Welche Kanäle belegt man direkt selbst und wo nutzt man die Aktivitäten von Dienstleistern?
- Können wir überhaupt schon vom Recruiting in Social Media sprechen oder zahlen wir in erste Linie noch durch Employer Branding auf das Konto ein?

Die folgenden, stichpunktartig herausgegriffene Statements und Zitate sollen einen Eindruck zu den diskutierten Themen geben.

Zum Thema „Mobile Recruiting“:

- „Mobile Recruiting hat sich etabliert und bietet durch einen hohen Verbreitungsgrad und immer schneller werdende Datenverbindungen vielschichtige Möglichkeiten und Chancen“
- „Mobile Websites werden nicht aufgrund ihrer bloßen Existenz gefunden und genutzt. Eine aktive und crossmediale Verzahnung und Bewerbung sind notwendig“
- „Entscheidend für den Erfolg sind eine durchgängige Strategie und laufendes Controlling“
- „Eine Herausforderung stellt die Vielzahl an unterschiedlichen Endgeräten mit verschiedenen Eigenschaften und Softwareplattformen dar“
- „SMS-basierte Recruiting-Lösungen bieten eine sinnvolle und schnelle Möglichkeit für eine erste Kontaktaufnahme mit Bewerbern“
- „Trotz des iPhone Hypes hat dieses innovative Endgerät bisher nur einen relativ kleinen Marktanteil“
- Heutiges Mobile Media-Technologieportfolio:
 - SMS/MMS
 - Bluetooth Marketing
 - WEB/WAP
 - Mobile Applikationen
 - Communities
 - Mobile Tagging
 - Mobile Video/TV
 - Location Based Services
 - Image Based Search
 - Augmented Reality

Zum Thema „Social Media Recruiting“:

- Soziale Netzwerke ermöglichen den Wandel von medialen Monologen (one to many) in sozial-mediale Dialoge (many to many)
- „Im Rahmen der Nutzung von Social-Media-Plattformen für die Personalsuche hat sich die Rolle des Personalers gravierend geändert“
- „Karriereseiten bieten vielfältige Features, sind nie fertig und müssen heute mobil optimiert sein“
- „Hinsichtlich der Nutzung von Social Networks steht aus Usersicht heute deutlich die Kommunikation mit Freunden im Vordergrund, was die Bedeutung von akzeptierter Information von Seiten der Unternehmen zum erfolgsentscheidenden Faktor macht“
- „Vernetzung / Crossmedialität wird zum Erfolgsfaktor“
- „Die Botschaft muss klar sein“

- „Infotainment – der richtige Mix aus Emotion und Information entscheidet. Dabei steht in der ersten Kontaktaufnahme die Emotion im Vordergrund die dann Schritt für Schritt von der Information abgelöst wird“

Übergreifend wurde festgestellt

- „Nur dabei sein ist nicht alles. Social Media macht nur Sinn, wenn ein aktiver Austausch stattfindet“
- „Heute können wir noch nicht tatsächlich von Social-Media-Recruiting sprechen. Social Media ist aber ein mit entscheidender Erfolgsfaktor im gesamten Rekrutierungsprozess“
- „Obwohl Social Media und Mobile in aller Munde ist, zögern noch zahlreiche Unternehmen aktiv zu werden. Ein wichtiger Punkt ist dabei die rechtliche Grundlage und die Frage, ob die Unternehmenskultur auch das hält, was kommuniziert werden soll“
- „Dienstleister können eine gute Unterstützung in sämtlichen Bereichen und Kanälen bieten, allerdings können sie nicht die Kommunikation an sich übernehmen“

Die AK-Sitzung endete gegen 17:30 Uhr mit einem positiven Feedback der Teilnehmer über die Inhalte und die Veranstaltung insgesamt.

Die Folien der Vorträge sind unter <http://e-recruiting.eco.de/2011/07/14/ak-diskutierte-recruiting-mix-von-heute-und-morgen/> abrufbar.

Die E-Mail-Adresse zur Diskussion dieser und weiterer Themen unter den bisherigen Teilnehmern lautet members-erecruiting@lists.eco.de.

Die nächste AK-Sitzung ist für November 2011 in München avisiert.

München, 15.07.2011

Barbara Lochmann

Leiterin AK E-Recruiting